

117. GENERALVERSAMMLUNG

VOM MONTAG, DEN 22. MÄRZ 2004 IN DER AULA DER SCHULE HALLWIL

Traktanden:

- (1) Begrüssung
- (2) Appell, Wahl des Stimmenzählers und des Tagespräsidenten
- (3) Protokoll der letzten Generalversammlung
- (4) Jahresrechnungen 2003 / Berichte der Revisoren
- (5) Jahresberichte 2003
- (6) Mutationen und Etat 2003
- (7) Finanzen und Beiträge 2004
- (8) Arbeitsprogramme 2004
- (9) Demissionen und Wahlen
- (10) Ehrungen / Dankeschön
- (11) Verschiedenes / Anträge an die GV

Die Generalversammlung wird vom gemeinsamen Vorstand des Turnvereins und der Damenriege, bestehend aus Präsidentin DR Elisabeth Urech, Präsident STV Rolf Döbeli und Aktuar STV / DR Markus Urech geleitet.

(1) Begrüssung

Mit einer kleinen Verspätung von ca. 15 Minuten eröffnet die Präsidentin Elisabeth Urech um 19.45 Uhr die 117. Generalversammlung. Sie begrüßt die 34 Anwesenden, unter denen 2 Ehrenmitglieder, 22 Aktive, 5 Gönner / Passivmitglieder, 2 Mitturner und 3 Gäste sind. Veteranen sind keine anwesend. Es sind 29 Mitglieder stimmberechtigt, was ein absolutes Mehr von 15 ergibt.

Der Präsident Rolf Döbeli verliest die Liste der Mitglieder, die sich entschuldigt haben:

Damenriege: Barbara Meier

Turnverein: Liane Müller, Hanswerner Ammann, Ulrich Bolliger, Michael Maurer, Beat Trunz, Ernst Urech, Reto Urech (RS), Ruedi Urech

Die Präsidentin macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass dieses Jahr gleich drei grosse Anlässe (Buurezmorge, Fussballturnier, Kreisdelegiertenversammlung) stattfinden, welche die turnenden Vereine organisieren und wofür die Hilfe von vielen freiwilligen Helfern nötig sein wird. Zu diesem Zweck wird eine Liste herum gegeben, worauf die Anwesenden ihre Einsatzzeiten einmal provisorisch eintragen können.

Als kleine Motivationsspritze wird auf den, auf der Turnfahrt selbst gemachten Käse hingewiesen, der nach der Versammlung darauf wartet, verspielen zu werden.

Auf die Anfrage nach dem Wunsch, die Traktandenliste zu ändern, meldet sich niemand.

(2) Appell, Wahl des Stimmenzählers und des Tagespräsidenten

Für das Amt des Tagespräsidenten stellt sich Herbert Urech zur Verfügung, für das des Stimmenzählers Ursula Döbeli. Beide werden einstimmig gewählt.

Protokoll der 116. GV vom 3. März 2003

Das Protokoll der 116. GV wird einstimmig angenommen.

Jahresrechnungen 2003 / Berichte der Revisoren

Rechnung STV: Der Präsident Rolf Döbeli verliest die Jahresrechnung 2003. Das letzte Vereinsjahr konnte mit einem Gewinn von ca. sFr. 1400.- abgeschlossen werden. Der sehr hohe Gewinn muss allerdings mit Vorsicht genossen werden, da noch diverse Rechnungen aus dem alten Jahr beglichen werden müssen. Aber schliesslich ist auch nicht das Erzielen eines möglichst hohen Gewinnes das Ziel des STV, sondern vielmehr das aufrecht Erhalten des Vermögens. Dieses beläuft sich zurzeit auf ca. sFr. 17'150.-.

Der anwesende Revisor Heinrich Urech lobt die fehlerlose, stets saubere Rechnungsführung des Präsidenten. Er verdankt diese herzlich und empfiehlt den Anwesenden, die Rechnung zu genehmigen. Sie wird einstimmig angenommen.

Der Präsident dankt den Revisoren Heinrich Urech und Hanswerner Ammann, er ist froh um die Kontrolle. Die Frage von Ivana Mossa, ob der STV steuerpflichtig sei, kann der Präsident mit „nein“ beantworten.

Rechnung DR: Die Präsidentin Elisabeth Urech verliest die Jahresrechnung 2003. Mit einem Verlust von sFr. 864.- wurde das vergangene Vereinsjahr abgeschlossen.

Die grossen Ausgaben für Geschenke (sFr. 1116.-), Aktivbeiträge an den Verband (sFr. 950.-) und einen Beitrag an die Turnfahrt (sFr. 330.-) konnten nur zum Teil mit den Einnahmen des Buurezmorge (sFr. 1061.-) und Racletteabend (sFr. 323.-) gedeckt werden. Das Vermögen beträgt sFr. 6566.-. Eine genauere Einsicht in die Rechnung ist bei Bedarf möglich.

Die Revisorin Marianne Keller empfiehlt der Versammlung, die sauber geführte Jahresrechnung gut zu heissen. Diese wird einstimmig angenommen und der Präsidentin herzlich verdankt.

Astrid Urech stellt die Frage, ob der Gewinn des Fussballturniers unter den beiden Vereinen geteilt wird. Dies ist nicht der Fall. Es ist so abgemacht, dass der Gewinn des ursprünglich vom STV organisierten Anlasses in dessen Kasse fliesst. Die DR hat im Gegenzug den Buurezmorge, während der Raclette-Abend schliesslich unter den beiden Vereinen geteilt wird.

Petra Weber fragt, ob es allenfalls sinnvoll wäre, die Kassen der beiden Vereine zusammen zu legen, da ja auch sonst sehr eng zusammen gearbeitet wird. Der Präsident findet die finanzielle Unabhängigkeit der Vereine gar nicht mal so schlecht, da die Interessen vielleicht manchmal ein bisschen auseinander gehen (z.B. Apéro Tessin STV). So besteht nicht die Gefahr, dass sich die jeweiligen Mitglieder reinreden.

Auch Herbert Urech unterstützt die Führung zweier unabhängiger Vereine, da das Zusammenlegen der beiden Kassen eine heikle Angelegenheit wäre. Der Präsident betont zudem, dass ihm das gemeinsame Arbeitsprogramm und die allgemein gute Zusammenarbeit sehr viel Freude bereitet, aber da es bei Finanzen gerne zu Meinungsverschiedenheiten kommt, begrüsst er diesbezüglich die Eigenständigkeit der Vereine.

Astrid Urech hakt noch einmal beim Fussballturnier ein, da sie der Meinung ist, dass die grosse Mithilfe der DR bei der Führung der Festwirtschaft mit einem entsprechenden Anteil am Gewinn honoriert werden sollte. Der Präsident fragt, ob ein Antrag diesbezüglich gemacht werden will. Dies ist aber nicht der Fall, man versucht, sich auf anderem Wege einig zu werden. Werner Urech informiert die Versammlung darüber, dass der Gewinn des Fussballturniers jeweils wieder in ein gemeinsames Essen oder ins Skiweekend investiert wird. Susan Lüscher unterstützt dies, ist aber der Meinung, dass zu diesem Essen alle Helfer eingeladen werden sollten. Ein gemütliches Zusammensein zählt schliesslich mehr, als der Gewinn in der Kasse. Der Präsident stimmt dem und einer Teilung des Gewinns zu und verspricht der Versammlung, den Punkt aufzunehmen und sich für dieses Jahr eine entsprechende Lösung zu überlegen.

(3) Jahresberichte 2003

Die Präsidentin Elisabeth Urech und der Präsident Rolf Döbeli verlesen ihren jeweils ausführlich verfassten Jahresbericht. Diese werden beide von der Versammlung mit einem Applaus einstimmig angenommen.

(4) Mutationen und Etat 2003

Mutationen STV:

Mitglieder	03.03.03	(+)	(-)	22.03.04
Ehrenmitglieder	8	0	1	7
Freimitglieder	4	0	1	3
Veteranen	6	0	0	6
Aktive	17	0	2	15
Passive	40	3	0	43
Total	75	3	4	74

Ehrenmitglieder (+):

Ehrenmitglieder (-): Jakob Bächtold

Freimitglieder (+):

Freimitglieder (-): Werner Gloor

Aktive (+):

Aktive (-): Emil Klaus

Passive (+):

Passive (-): Kurt Urech

Emil Klaus

Thomas Parziani

Kurt Urech

Mit einem kräftigen Applaus und einem kleinen Begrüßungspräsent in Form eines RedBull werden Tobias Döbeli und Chris Lüscher als Mitturner in den Verein aufgenommen.

Mutationen DR:

Mitglieder	03.03.03	(+)	(-)	22.03.04
Aktive	14	2	0	16
Passive	25	1	3	23
Total	39	3	3	39

Aktive (+):

Isa Bättig

Aktive (-):

Rahel Urech

Passive (+):

Josef Bucher

Passive (-):

Meier-Costanza Loredana

Yvonne Urech-Lüscher

Markus Urech

Des Weiteren informiert die Präsidentin Elisabeth Urech die Versammlung über den Stand der Mädchen-Jugi. Momentan besuchen die Stunden bei den 5-9-jährigen 10 Mädchen, bei den 10-14-jährigen sind es deren 12.

(5) Finanzen und Beiträge 2004

Die bestehenden Beiträge werden für beide Vereine beibehalten. Es sind dies:

STV: Aktiv/Gönner 60.-, Lehrlinge, Studenten/Mitturner 30.-, Veteran 15.-, Jugi 15.-, Passiv 20.-

DR: Aktive 60.-, Aktive Lehrlinge 30.-, Passive 20.-, Mädchenriege 15.-

(6) Arbeitsprogramme 2004

Der Präsident Rolf Döbeli informiert die Versammlung über die bevorstehenden Termine des STV:

06./09.01.2004	Technischer Leiterkurs Teil 1
06./07.03.2004	Skiweekend auf dem Pizol
22.03.2004	Generalversammlung
02.04.2004	Volley-Night in Seengen
09.05.2004 (Muttertag)	Buurezmorge: Der Präsident bittet die Anwesenden, sich in der zirkulierenden Liste als Helfer einzutragen (vor allem für das Aufstellen und Abräumen der schweren Tische).
20.05.2004 (Auffahrt)	Spielplausch mit Familie: Dieser findet wiederum in der Jägerhütte statt.
22./23.05.2004	Jugitag in Dintikon
19./20.06.2004	Sportwochenende in Brigels
10.07.2004	Fussballturnier in Hallwil
21.08.2004	Kreisspieltag in Holderbank: Neu am Samstagnachmittag, nicht wie bisher am Sonntag.
04./05.09.2004	Turnfahrt: Wiederum geht es ins sonnige Tessin. Am Samstag steht Sport, am Sonntag etwas Lustiges auf dem Programm.
09.09.2004	Leiterkurs Jugend
21./24.09.2004	Technischer Leiterkurs Teil 2
20.10.2004	Präsidenten-Konferenz
??11.2004	Racletteabend: Der Präsident schlägt vor, den diesjährigen Racletteabend wegen der grossen Termindichte im Dezember und der zusätzlichen Führung der Festwirtschaft an der Kreisdelegiertenversammlung nicht durchzuführen. Die Versammlung ist damit einverstanden.
13.11.2004	Kreisdelegiertenversammlung ATV in Hirschtal
18.11.2004	Jugileiter Konferenz
03.12.2004	Kreisdelegiertenversammlung in Hallwil: Festwirtschaft durch den STV / DTV
10.12.2004	Turnerweihnachten: Die Mehrheit der Anwesenden beschliesst, dass die Turnerweihnacht am 10. und nicht am 4. Dezember durchgeführt wird.
11./14.01.2005	Technischer Leiterkurs Teil 1
22.02.2005	Volleyball Wintermeisterschaft Teil 1
04.03.2005	Volleyball Wintermeisterschaft Teil 2
23.-26.06.2005	Aargauer Kantonalfest in Zofingen

Die Präsidentin Elisabeth Urech informiert die Versammlung über die bevorstehenden Termine der DR:

14.03.2004	Volleyball Wintermeisterschaft in Rupperswil
22.03.2004	Generalversammlung
02.04.2004	Volley-Night in Seengen: Es wurden 2 Mannschaften dafür angemeldet.
09.05.2004 (Muttertag)	Buurezmorge mit Ständchen der Musikgesellschaft Hallwil (Muttertagsständchen)
20.05.2004 (Auffahrt)	Spielplausch mit Familie: Dieser findet wiederum in der Jägerhütte statt.
22./23.05.2004	Jugitag in Dintikon: Die Mädchen haben sich in der Kategorie Leichtathletik angemeldet.
19./20.06.2004	Sportwochenende in Brigels: Die Organisatorin Marianne Merz verteilt ein entsprechendes Beiblatt. Unklar ist noch, ob die Teilnehmenden schon am Freitagabend abfahren.
28.06.2004	Hock mit Montags-Fit
10.07.2004	Fussballturnier in Hallwil
21.08.2004	Kreisspieltag in Holderbank: Neu am Samstagnachmittag, nicht wie bisher am Sonntag.
09.09.2004	Leiterkurs Jugend: Dieser ist obligatorisch.
11./12.09.2004	Turnfahrt: Der Termin ist nur ein Vorschlag und deshalb noch provisorisch.
20.10.2004	Präsidenten-Konferenz
??11.2004	Racletteabend: Der Racletteabend wird aus den bereits besprochenen Gründen abgesagt.
13.11.2004	Kreisdelegiertenversammlung ATV in Hirschtal
18.11.2004	Jugileiter Konferenz
03.12.2004	Kreisdelegiertenversammlung in Hallwil: Viele Helfer notwendig → zirkulierende Liste!
10.12.2004	Turnerweihnachten

Herbert Urech informiert die Versammlung darüber, dass im nächsten Sommer ein Fest im Rahmen des 100-jährigen Bestehens des Hallwiler Schulhauses stattfindet. An diesem wird sicher ein grosser Einsatz gefordert sein, das Datum dafür steht allerdings noch nicht fest.

(7) Demissionen und Wahlen

Diverse Ämter müssen dieses Jahr bestätigt werden. Es sind dies der Präsident des STV (Rolf Döbeli), die Präsidentin der DR (Elisabeth Urech) und der Aktuar vom STV und der DR (Markus Urech). Zusätzlich ist für das Amt der Kassiererin der DR Rahel Urech vorgeschlagen.

Der Tagespräsident Herbert Urech führt die Wahlen durch. Alle bisherigen Amtsinhaber sind bestens bekannt, haben sich bewährt und können darum in einer Kollektivwahl bestätigt werden. Alle Vorstandsmitglieder werden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Auch die neue Kassiererin der DR, Rahel Urech, wird mit einem kräftigen Applaus in ihrem Amt begrüßt.

Zusätzlich hilft Rahel Urech der Präsidentin Elisabeth Urech beim Leiten der Jugistunden. Beim STV wird diese Funktion, welche zuvor Reto Urech und Thomas Fischer zusammen ausübten, von Michael Döbeli mit Unterstützung von René Urech übernommen. Als stellvertretende Aktuarin der DR stellt sich Marianne Merz zur Verfügung, um die Präsidentin bei diversen Schreibarbeiten zu unterstützen. Der Einsatz von allen neuen und bestehenden Amtsinhabern wird von der Versammlung mit einem Applaus verdankt.

Der Präsident Rolf Döbeli bedankt sich für das Vertrauen, weist aber einmal mehr darauf hin, dass dies seine letzte Session als Präsident des STV sei. Diese Entscheidung steht definitiv fest, allerdings bemüht er sich vor seiner Demission sicherlich um eine befriedigende Lösung für die Zukunft. Vor allem wird dabei die Unterstützung und Begleitung der Jugendlichen in ihren Ämtern betont, so dass diese, eigentlich motivierten Mitglieder, nicht verheizt werden. Konstruktive Vorschläge diesbezüglich werden gerne vom Präsidenten entgegen genommen, dass allenfalls bis zur nächsten Generalversammlung eine sinnvolle Lösung ausgearbeitet werden kann.

(8) Ehrungen / Dankeschön

Die fleissigsten Turnerinnen der Damenriege werden von Präsidentin Elisabeth Urech mit einem Fleiss-Löffeli geehrt. Es sind dies: Käthi (36½x), Alexa (36x), Elisabeth (36x), Janine (35½x), Marianne (34½x), Astrid (34x), Dominic (34x) und Ruth (33½x).

Die technische Leitung der DR-Turnstunden als Aushilfe für Elisabeth Urech wird den Mitgliedern Marianne Merz und Astrid Urech herzlich verdankt. Ebenfalls gelobt wird das spontane Einspringen beim Leiten der Jugistunden von Ursula Döbeli und Rahel Urech. Für Ihren Einsatz als Revisorin erhält Marianne Keller einen Blumenstrauß.

Der grösste Dank gilt allerdings der Präsidentin Elisabeth Urech, welche wiederum zahlreiche Ämter und zusätzliche Arbeiten im Hintergrund auf sich nahm. Ihr immenser Einsatz wird ihr gebührend in Form eines Blumenbouquet im Korb und einem funkeln Swarovski-Stein verdankt.

Dem Aktuar Markus Urech wird seine regelmässige Tipparbeit an den Versammlungen und das Verfassen des dazugehörigen Protokolls mit einem RedBull und einem Mars verdankt. Der zukünftige Jugileiter Michael Döbeli wird als Motivationsspritze ebenfalls mit einem RedBull und einem Mars versorgt. Die beiden bisherigen Amtsinhaber werden für ihren Einsatz mit den Kindern gelobt, sie sind aber leider nicht anwesend. Ihre Leiterentschädigungen werden sie persönlich vom Präsidenten erhalten.

Dem Leiter des Mittwochturnens, Werner Urech, wird in Form eines schönen Feuerzeugs und mit der verdienten Leiterentschädigung für seinen Einsatz gedankt.

Schliesslich muss am Fussballturnier auch immer ein Zelt aufgestellt werden. Dem dafür inoffiziell zuständigen Hanspeter Keller wird mit einer Flasche Champagner gedankt. Für das alljährliche, bravouröse Organisieren des Skiweekend und der Turnfahrt ins Tessin, erhält Toni Schwegler 2 Flaschen Frizantino.

Der Einsatz aller Mitglieder wird mit einem kräftigen Applaus von der Versammlung honoriert.

(9) Verschiedenes/Anträge an die GV

Die Präsidentin Elisabeth Urech macht darauf aufmerksam, dass sämtliche Getränke an dieser Versammlung von den beiden Vereinen übernommen werden. Am Eingang sind zudem die Fotos vom „Käse selber machen“ ausgestellt und können dort eingesehen werden.

Auch liegt noch ein gestempeltes Programm vom Turnerabend in Dürrenäsch vor, welches von Interessenten mitgenommen werden kann.

Werner Urech schlägt gleich ein Datum für das Essen der Helfer vom Fussballturnier vor. Es ist dies der 19.Mai 2004. Da niemand einen Einwand hat, wird dieses provisorisch festgelegt. Vorgesehen ist der Besuch einer Beiz in Beinwil (Sponsor), dies ist aber noch nicht definitiv.

Werner Urech liegt noch ein anderes Anliegen am Herzen, nämlich dass man den Jungen die Turnhalle allenfalls einmal unter der Woche zur Verfügung stellt. In diesem Zusammenhang könnte man vielleicht sogar wieder einmal die Verteilung der Abende besprechen, da die Jungen am Freitag meistens etwas vor haben. Auf jeden Fall scheint es ihm wichtig, die Bedürfnisse der Jungen zu beachten. So könnte man vielleicht darauf reagieren. Man verbleibt, dies in einer Gruppe mit dem Vorstand zu besprechen.

Auch möchte es Werner Urech nicht auslassen, den beiden Präsidenten Rolf Döbeli und Elisabeth Urech noch einmal speziell für ihre geleisteten Dienste zu danken. Dies wird von der Versammlung mit einem herzlichen Applaus unterstützt.

Schlusswort

Nachdem keine Anträge mehr offen sind, kann der Präsident die Versammlung um ca. 21.15 Uhr schliessen. Er hofft auf grossen Appetit der Anwesenden, welche sich nun bei den bereitstehenden Käseplatten bedienen dürfen.

Der Aktuar:

M. Urech